

**Einladung des Präsidiums** zur hochschulöffentlichen  
Vorstellung des Strategiepakets Lehre

**Liebe Studierende,  
am 2. Mai 2018  
geht es um Sie!**

Haben Sie Ideen für die Weiterentwicklung der Lehre?



Welche Unterstützung Sie hierfür erhalten können,  
erfahren Sie bei der Vorstellung des Strategiepakets  
Lehre. Hierzu lädt Sie das Präsidium herzlich am  
**2. Mai 2018 von 14 c.t. bis 16 Uhr** in die Schlossaula ein.

# Strategiepaket Lehre

Maßnahmen zur Förderung der  
Lehre an der Universität Osnabrück



[www.uni-osnabrueck.de](http://www.uni-osnabrueck.de)

www.uni-osnabrueck.de

2016

2017

2018

2019

2020

**Z1**

Profilierung der Forschung



Strategiepaket Forschung

**Z2**

Sicherung und Weiterentwicklung  
der Qualität von Studium und Lehre



Strategiepaket Lehre

**Z3**

Personal- und  
Persönlichkeitsentwicklung



Strategiepaket Personal-/  
Organisationsentwicklung

**Z4**

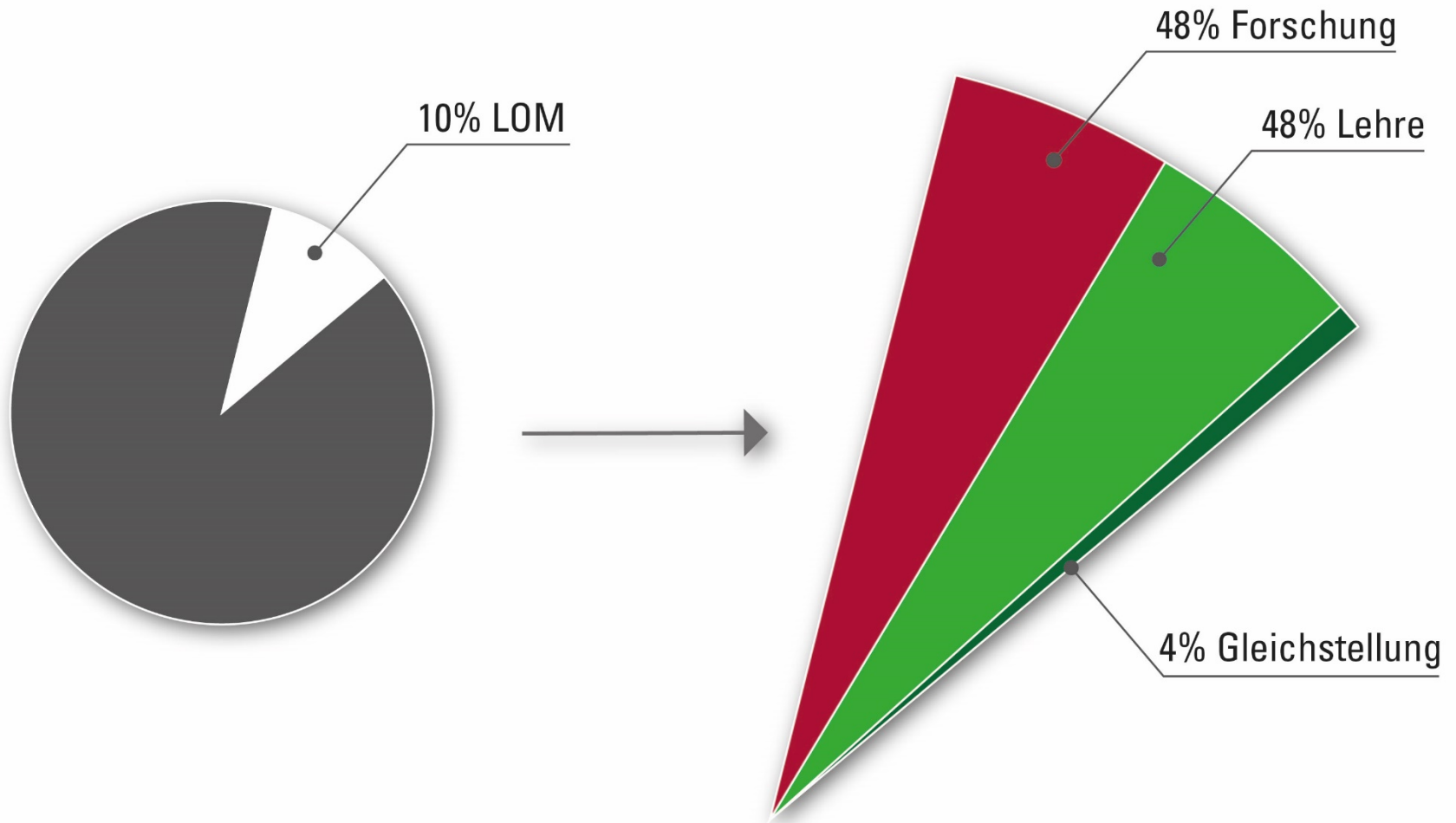
Organisationskultur  
entwickeln und leben



# Strategiepaket

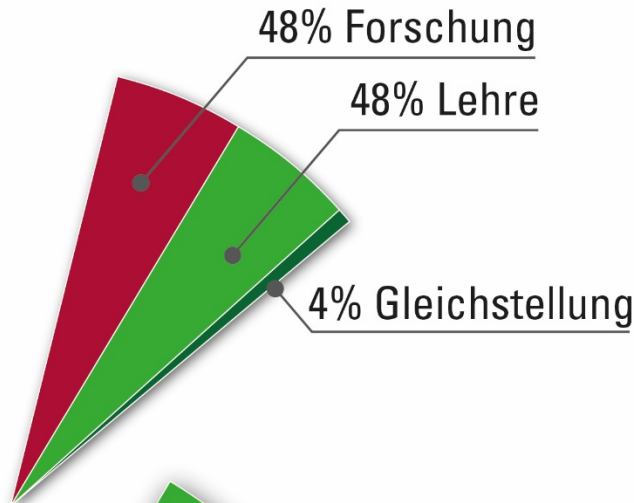
## Lehre

# Anteil der leistungsbezogenen Mittelzuweisung am Haushalt (Grundfinanzierung ca. 95 Mio € im Jahr 2017)



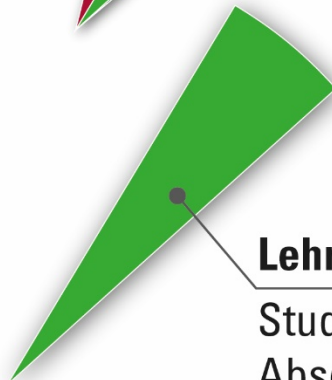
# Parameter der leistungsbezogenen Mittelzuweisung

Verteilungsmasse 10%



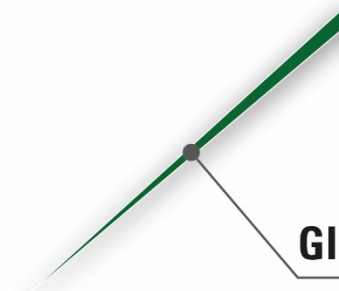
## Forschung

Promotionen	24%
Drittmittel	74%
AvH Stipendien	2%



## Lehre

Studienanfänger*innen	21%
Absolvent*innen	75%
Bildungsausländer	2%
Outgoings	2%



## Gleichstellung

Weibl. wissen. Personal	20%
Neu ernannte Prof.Innen	40%
Promotionen v. Frauen	20%
Absolventinnen	20%

## Leistungsbezogene Mittelzuweisung – Ergebnisse 2017

	Lehre	Forschung	Gleichstellung	Gesamt
TU Braunschweig	679.598	-216.952	19.000	481.646
TU Clausthal	-866.634	-579.318	-102.365	-1.548.316
U Göttingen	-1.719.223	2.298.725	-22.327	557.174
U Hannover	51.527	-34.478	-46.806	-29.756
U Hildesheim	889.401	-104.454	75.532	860.480
U Lüneburg	369.442	-374.165	58.302	53.578
U Oldenburg	-46.856	-36.947	-63.746	-147.548
<b>U Osnabrück</b>	<b>136.226</b>	<b>-709.344</b>	<b>59.232</b>	<b>-513.886</b>
U Vechta	506.519	-243.068	23.178	286.629

## Leistungsbezogene Mittelzuweisung – Ergebnisse 2017

	Lehre	Forschung	Gleichstellung	Gesamt
TU Braunschweig	679.598	-216.952	19.000	481.646
TU Clausthal	-866.634	-579.318	-102.365	-1.548.316
U Göttingen	-1.719.223	2.298.725	-22.327	557.174
U Hannover	51.527	-34.478	-46.806	-29.756
U Hildesheim	889.401	-104.454	75.532	860.480
U Jena	369.442	-374.165	58.302	53.578
U Oldenburg	-46.856	-36.947	-63.746	-147.548
<b>U Osnabrück</b>	<b>136.226</b>	<b>-709.344</b>	<b>59.232</b>	<b>-513.886</b>
U Vechta	506.519	-243.068	23.178	286.629

**Platz 8**



# Zusätzlich zur Grundfinanzierung

## 17 Mio. Euro 2017

zur Verbesserung der Lehre und der Studienbedingungen  
= 1.200 Euro pro Studierende/r

Langzeitstudiengebühren  
0,4 Mio. Euro

Formel Plus-Mittel  
0,7 Mio. Euro



Studienqualitätsmittel  
9,5 Mio. Euro

Hochschulpaktmittel  
6,6 Mio. Euro

### Wozu brauchen wir Q-Ziele?

- Q-Ziele geben Studierenden Orientierung, was Studium und Lehre an unserer Universität auszeichnet.
- Q-Ziele erlauben die strategische Positionierung und Profilierung der Universität
- Q-Ziele dienen als allgemeine, längerfristig Entwicklungsziele im Bereich Lehre und Studium
- Q-Ziele sind Orientierungsmarken für die Planung und Verbesserung von Studiengängen
- Q-Ziele sind Voraussetzung für ein umfassendes QM-Konzept und eine Systemakkreditierung



### Der Weg zum Ziel

Q-Ziele knüpfen an besondere institutionelle und thematische Leistungsschwerpunkte der Universität Osnabrück an

Q-Ziele wurden paritätisch von Studierenden und Lehrenden in einer vom Senat eingerichteten AG entwickelt

Q-Ziele wurden von den zentralen Universitätsgremien 2016 beschlossen

### Was sind Q-Ziele?

#### Qualifikationsziele

Qualifikationsziele sind Bildungsziele und Kompetenzen, die die Absolventinnen und Absolventen durch ihr Studium erwerben sollen.

#### Qualitätsziele

- sind aus den Qualifikationszielen abgeleitete spezifische Profilmerkmale von Studium und Lehre
- gehen über Mindeststandards hinaus
- sind fächerübergreifend und hochschulspezifisch
- sind besondere Kennzeichen des Studiums an der Universität Osnabrück

### Die Umsetzung der Q-Ziele

Q-Ziele gelten grundsätzlich für alle Fachbereiche und Fächer.

Die verschiedenen Q-Ziele können von unterschiedlicher Relevanz für die einzelnen Disziplinen sein.

Q-Ziele können von Fächern und Fachbereichen um eigene, spezifische Qualifikations- und Qualitätsziele ergänzt werden.

Q-Ziele unterliegen einer regelmäßigen Überprüfung auf ihre Aktualität und Gültigkeit.



### Kontakt

Universität Osnabrück  
Dezernat für Hochschulentwicklungsplanung  
Dr. Britta Scheideler und Heiko Wolf  
Neuer Graben 7-9  
49069 Osnabrück  
Tel. +49 541 969 4080 oder 4897  
E-Mail: [britta.scheideler@uni-osnabrueck.de](mailto:britta.scheideler@uni-osnabrueck.de)  
E-Mail: [heiko.wolf@uni-osnabrueck.de](mailto:heiko.wolf@uni-osnabrueck.de)

»Nur wenn man Ziele klar definiert, weiß man, wo man hin will. Und nur dann kann man auch ermes- sen, wie weit man schon gekommen ist.«

Prof. Joachim W. Härtling,  
Vizepräsident für Studium und Lehre

### Impressum

*Herausgeber* Der Präsident der Universität Osnabrück  
*Redaktion* Dezernat für Hochschulentwicklungsplanung,  
Dr. Britta Scheideler und Heiko Wolf  
*Grafiken* Lisa Roth *Stand* Mai 2017

## Qualifikations- und Qualitätsziele (Q-Ziele) Studium und Lehre an der Universität Osnabrück





**Qualifikationsziel: Zukunftsfähigkeit durch wissenschaftliche Bildung**

Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, fachbezogen wissenschaftliche Theorien und Methoden für die Beurteilung aktueller Entwicklungen zu nutzen. Sie verfügen über die Fähigkeit, sich eigenständig in neue Theorien und Methoden einzuarbeiten, diese kritisch zu reflektieren und in unterschiedlichen Kontexten anzuwenden.

Qualitätsziele von Studium und Lehre sind u.a.

- Die Vermittlung von (fach-)wissenschaftlichen Inhalten, Methoden und Theorien soll umfassend und unter Offenlegung der zugrundeliegenden Annahmen erfolgen.
- Das Studium soll auf den Kompetenzerwerb ausgerichtet sein und insbesondere zu intellektueller Transferleistung und (Selbst-)Reflexion sowie zur eigenständigen Entwicklung von Fragestellungen und Lösungsansätzen befähigen.
- Die Lehre soll eng mit der wissenschaftlichen Forschung verknüpft sein und den Studierenden die Befähigung zur Forschung vermitteln.



**Qualifikationsziel: Interdisziplinäre Ausrichtung auf fachlich solider Grundlage**

Die Absolventinnen und Absolventen erkennen den Mehrwert, der aus einer disziplinübergreifenden Perspektive gewonnen werden kann, und sind auf fachlich solider Grundlage fähig zur (Teil-) Disziplin übergreifenden Kommunikation und Kooperation.

Qualitätsziele von Studium und Lehre sind u.a.

- Eine fachlich fundierte Lehre soll den (Teil-) Disziplin übergreifenden Austausch ermöglichen.
- (Teil-)Disziplin übergreifende Kooperationen in Forschung und Lehre sollen gefördert werden.
- Ein geeignetes Angebot an interdisziplinären Studiengängen und ein breites Spektrum an Kombinationsmöglichkeiten verschiedener Disziplinen in den Studienangeboten soll vorgehalten und durch einen Wahlbereich im Sinne eines Studium Generale ergänzt werden.



**Qualifikationsziel: Individuelle Profilbildung und Professionalisierung**

Die Absolventinnen und Absolventen zeichnen sich durch ein individuelles Kompetenzprofil aus, das ihnen ein reflektiertes lebenslanges Lernen insbesondere in den angestrebten beruflichen Handlungsfeldern ermöglicht.

Qualitätsziele von Studium und Lehre sind u.a.

- Die Studienprogramme sollen so gestaltet werden, dass sie durch vielfältige Kombinations- und Vertiefungsmöglichkeiten eine möglichst große Flexibilität, Polyvalenz und Wahlmöglichkeit erlauben.
- Die Lehrenden sollen möglichst unter Einbeziehung der Studierenden innovative, angemessene und kompetenzorientierte Lehr-, Lern- und Prüfungsformen entwickeln.
- Für eine heterogene Studierendenschaft sollen in allen Studienphasen aufeinander abgestimmte adäquate Informations-, Betreuungs- und Beratungsangebote zur Verfügung stehen.



**Qualifikationsziel: Persönlichkeitsbildung und zivilgesellschaftliche Kompetenz**

Die Absolventinnen und Absolventen sind in ihrer Persönlichkeitsbildung weiterentwickelt. Sie zeichnen sich durch zivilgesellschaftliche Kompetenz, auch mit Blick auf die Themen Frieden und Verständigung, aus und übernehmen gesellschaftliche Verantwortung.

Qualitätsziele von Studium und Lehre sind u.a.

- Das Studium soll zu persönlicher Reflexivität und zivilgesellschaftlichem Engagement befähigen und motivieren.
- Im Rahmen der Vermittlung von Selbst- und Sozialkompetenzen soll besonderer Wert auf die Vermittlung von inter- und transkulturellen Kompetenzen sowie von Kompetenzen in den Bereichen Gender und Diversität gelegt werden.
- Das Studium soll für die gesellschaftlichen Dimensionen des Fachs und die soziale Funktion und Verantwortung von Wissenschaft und die Bedeutsamkeit guter wissenschaftlicher Praxis sensibilisieren.

**Querschnittsthemen:**

Alle vier Qualifikationsziele umfassen als Querschnittsthemen Internationalisierung und professioneller Umgang mit den Themen Gender und Diversität sowie das generelle Ziel, dass der Erwerb eines breiten Spektrums an Kompetenzen maßgeblich das Leitbild des Lehrens und Lernens an der Universität Osnabrück prägen soll.

# Film zu den Q-Zielen



Prof. Dr. Joachim Härtling  
ehem. Vizepräsident für Studium und Lehre

# Student Life Cycle

Maßnahmen IST-Stand

Systematisierung  
Ausbau  
Neue Elemente

Umsetzung der Q-Ziele

Studienwahl

Studieneinstieg

Studienverlauf

Prüfungen/  
Abschluss

Übergang  
in den Beruf

# Student Life Cycle

## Maßnahmen IST-Stand

## Systematisierung Ausbau Neue Elemente

## Umsetzung der Q-Ziele

Studienwahl

dezentrale und zentrale  
Beratungs- und  
Informationsangebote

Beratungslandkarte

Jour fixe **Beratung**

Studieneinstieg

Hochschulinformationstag  
Webseite und Flyer

Weiterbildung der  
Fachstudienberatung

Studienverlauf

Kooperation mit Schulen  
Schnupperstudium,  
Frühstudium

**Studiengangsvideos**

**Online-Self-Assessments**

Prüfungen/  
Abschluss

Studienorientierung Uni

Übergang  
in den Beruf

# Student Life Cycle

Maßnahmen IST-Stand

Systematisierung  
Ausbau  
Neue Elemente

Umsetzung der Q-Ziele

Studienwahl

Einführungswoche

Lerntypendiagnostik

Selbstlernmodule

Vor-und Brückenkurse

Studieneinstieg

Tutorenprogramm

**Methodenschule**

**Tutoren-Mentoren-  
Programme**

Studienverlauf

Peer-Learning

Prüfungen/  
Abschluss

Übergang  
in den Beruf

# Student Life Cycle

## Maßnahmen IST-Stand

## Systematisierung Ausbau Neue Elemente

## Umsetzung der Q-Ziele

Studienwahl

Studienverlaufsberatung

Beratungslandkarte

Tutor\*innen

Tutoren-Mentoren-  
Programme

Studieneinstieg

Selbstlernmodule

Peer-Learning

Workshops zu wiss. Arbeiten

Selbstlernmodule

Studienverlauf

Schreibwerkstatt

Veranstaltungsaufzeichnungen

LV Evaluationen

Methodenschule UOS

Prüfungen/  
Abschluss

Hochschuldidaktische  
Weiterbildung

**Sprech-und Schreibwerkstatt**

Innovative Lehr-Lern-Formen

Übergang  
in den Beruf

Tool box »EvalUOS«

Systematisierung Feed-back

Ombudswesen

**Studierendenzentrum**

**Institutionalisierung**

**Hochschuldidaktik**



# Student Life Cycle

## Maßnahmen IST-Stand

## Systematisierung Ausbau Neue Elemente

## Umsetzung der Q-Ziele

Studienwahl

Workshops zur  
Prüfungsvorbereitung

Unterstützung Selbsteinschätzung

Probeklausuren

Mentoren, Coaches

Studieneinstieg

Ausstattung UB mit Carrels

**ePrüfungscluster**

Studienverlauf

**Adaptives Prüfen**

Prüfungen/  
Abschluss

Monitoring

Tool box »EvalUOS« (TAPs etc.)

Übergang  
in den Beruf

Studierendenzentrum

# Student Life Cycle

**Maßnahmen IST-Stand**

**Systematisierung  
Ausbau  
Neue Elemente**

**Umsetzung der Q-Ziele**

Studienwahl

Praktikumsbörsen

**Career Service**

Alumni-und Firmenkontakte

**Abschlussstipendien**

Studieneinstieg

Berufs-und Praxisbezug  
des Studiums

Studienabschluss-Coaching

Studienverlauf

Fachstudienberatung  
Übergang Master

Prüfungen/  
Abschluss

**Übergang  
in den Beruf**

# Film zur Ausschreibung





## Ausschreibung im Rahmen des Strategiepakets Lehre **LehrZeit an der Universität Osnabrück**

Haben Sie gute Ideen für die Lehre?

Die Universität Osnabrück fördert ab sofort jährlich ca. 5 Projektgruppen, die aus Studierenden und Lehrenden bestehen und Konzepte für gute Lehre entwickeln. Die Ausschreibung dient der Umsetzung der vier Qualitäts- und Qualifikationsziele Studium und Lehre an der Universität Osnabrück:

- Wissenschaftlichkeit
- Interdisziplinarität
- Profilbildung
- Persönlichkeitsbildung

### **Wer kann einen Antrag stellen?**

Studierende und Lehrende in allen Lehreinheiten.

### **Wie lange werden die Projektgruppen gefördert?**

2 Semester

### **Welche Förderung gibt es?**

Zeit zur Konzeptentwicklung für die Lehrenden. Dafür werden sie teilweise von der Lehre freigestellt und der Lehrausfall wird kompensiert. Alternativ kann eine 0,5 Stelle für eine/n wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in für die Mitwirkung am Projekt beantragt werden. Die beteiligten Studierenden erhalten Hilfskraftverträge. Pro Projekt sind für alle Maßnahmen insgesamt bis zu 60.000,- Euro vorgesehen.

### **Antragsfrist**

15. Juli 2018 (bei Beginn des Projekts zum WS 2018/19)